

Teen Titans - Eine andere Geschichte

Von StarfireChan

Kapitel 28: Vorsicht, wütender Rabe!

Robin kämpfte gegen die Titans, diese wollten ihn jedoch nicht angreifen und hielten sich zurück, bis Terra ihn in einem Steinkäfig einsperrte. "Er wird alleine nicht da raus können, suchen wir Raven!" Sie hörten ein Geräusch auf dem Dach und eilten hinauf. "Du bringst mich aus dem Gleichgewicht mit deinen sinnlosen Versuchen, durchzudringen, gib endlich auf!" hörten sie Raven gereizt. "Wenn du nicht damit aufhörst, muss ich mich - bzw. dich - vernichten und mir einen neuen Körper suchen, aber deine Freunde sind gute Auswahl, so am Boden zerstört wie sie sein werden!" fügte sie noch hinzu. "Dann bleibe doch mal hier und stelle dich uns, anstatt immer feige von hinten anzugreifen!" rief Terra, als sie Raven vom Dach des Towers stieß und sie unten zwischen Felsen einklemmte. Die Titans umstellten sie, Raven sah zwischen ihnen her. "Sie hat mich schon wieder blockiert, schade... zu gerne hätte ich mit angesehen, wie ihr euren Freund beseitigt..." "Dazu wird es nie kommen!" Raven bildete ihre Schutzaura um sich und die Titans wechselten die Taktik, statt anzugreifen, sprachen sie Cat Mut zu. Es begann das gleiche wie beim letzten Mal, jedoch war das schwarze diesmal wesentlich stärker, es flackerte nur ein klein wenig. Raven hielt es noch nicht einmal für notwendig, die ganze Zeit zu meditieren, sie griff zwischendurch an. "Sie kann es nicht schaffen, ich habe jedes kleinste Bisschen ihrer Kraft an mich genommen!" Wie zur Bestätigung flackerte die Aura nun überhaupt nicht mehr. Die Titans wurden still, sie wussten, was das bedeutete, Raven hatte gesiegt. "Cat! Du musst kämpfen! CAT!!!" rief Aqualad erneut, doch es gab kein Zeichen von Cat. Raven lachte und meinte: "Da ihr hoffentlich gemerkt habt, dass ihr und eure Freundin keine Chance mehr habt, werde ich jetzt gehen. Wenn ihr wieder zu mir kommt, werdet ihr langsam ein Teammitglied nach dem Anderen verlieren, also überlegt euch das gut!" Terra hielt sie immer noch davon ab, nach unten zu flüchten, also erhob sie sich in die Luft und löste sich plötzlich auf. "Was meint sie damit, wir verlieren unsere Teammitglieder?" fragte Beastboy, doch Starfire beantwortete dies mit einem Wort: "Robin!" Sie lief zurück zu dem Steinkäfig, dieser stand unbeschadet, doch Robin war verschwunden. "Egal, was sie uns androht, wir müssen ihr nach, wegen Cat und Robin!" sagte Terra entschlossen. "Schlafen können wir nicht und Meditieren auch nicht, aber wenn wir lange so weiter machen, sind wir völlig fertig!" gab Cyborg zu bedenken. "Uns bleibt aber nichts anderes übrig, entweder wir geben sofort auf, oder wir kämpfen und versuchen es wenigstens!" Damit hatte Beastboy Recht, die Titans überlegten sofort weiter, wo sie Raven nun finden sollten.

"Diese Ohrenstöpsel wirken Wunder, damit sie ihre Freunde nicht wahrnimmt. Aber

da ich ihnen jetzt gezeigt habe, dass sie keine Chance haben, werden sie wohl nicht noch mal kommen, also brauche ich die Dinger auch nicht mehr." Sie warf die Ohrenstöpsel weg und rief Robin zu sich. "Geh und versteck dich irgendwo entfernt von hier, damit sie, wenn sie dich orten, mich nicht finden. Entweder du vernichtest sie oder du kämpfst weiter, verstanden?" Robin nickte und wollte gehen, doch da wurde er schon von Terra in einen Steinkäfig gesperrt und in die Luft gehoben. Aqualad hielt den Steinkäfig mit einer Wassersäule hoch, Terra hielt Raven auf. "Habe ich euch nicht deutlich genug gezeigt, dass ihr keine Chance habt? Aber gut, wer von euch will als Nächster?" Sie stieß erneut eine Druckwelle ab, konnte dadurch Terras Steinen entkommen, schützte sich, suchte die Ohrenstöpsel, da sie sie nicht fand, verschwand sie anschließend.

Die Titans hatten jedoch trotzdem etwas erreicht, sie hatten Robin wieder dabei, dieser versuchte immer noch, den Steinkäfig zu zerstören. Terra setzte gerade den Käfig auf den Boden, da schrie sie auf, offenbar wollte Raven ihre Drohung wahr machen und einen weiteren Titan dem Team entreißen. "Cat, tu mir das nicht an! Du bist stark genug, setz dich durch!" Sie schrie erneut auf und brach dann zusammen. "Da waren es nur noch 5..." sagte Beastboy traurig. "Das macht einen doch echt wahnsinnig!" rief Bumblebee wütend. "Wenn wir sie wieder treffen, sorgen wir dafür, dass sie nicht mehr flüchten kann!" "Dann los, suchen wir!" Sie durchsuchten den Tag lang die dunklen Ecken der Stadt, als es Nacht wurde den Rest ab. "Ich brauch ne Pause!" meinte Starfire, Cyborg sagte zustimmend: "Ich muss auch bald meine Batterien wieder aufladen!" "Das kann ja gut sein, aber wir müssen das alles unterwegs machen, jede Minute, die wir nicht voll da sind, kann Raven kommen und zuschlagen!" Plötzlich zerbrach der Steinkäfig, da Terra ihn nicht mehr stabilisierte und Robin weiter angriff. Robin sprang von der Wassersäule, wich den Attacken der Titans aus, griff Terra und verschwand mit ihr. "Toll, das wird ja immer besser." murmelte Beastboy.

Sie standen in einer dunklen Gasse und überlegten, was jetzt zu tun sei, als Aqualad sagte: "Äh... Leute... dieser Schatten an der Wand sagt mir, dass hier gleich jemand auftaucht, gegen den wir nichts ausrichten können..." Der Schatten an der Wand stellte Trigon dar, und einige Sekunden später stand Trigon vor ihnen. "Warte; bevor du angreifst, hör mir zu!" sagte Bumblebee. Die Titans starrten sie an, doch ihr Blick forderte Vertrauen, also ließen sie sie machen. Da Trigon nicht angriff und nichts sagte, redete sie weiter. "Du magst Raven bestimmt, nicht wahr? Du willst, dass sie bei dir bleibt, willst es aber nicht zugeben, da ein Dämon wie du keine Gefühle haben darf! Dass du bei ihr bleiben willst, zeigst du dafür aber zu deutlich, immer, wenn sie dich zu Hilfe ruft, bist du sofort da, viel zu schnell, als dass du dich vorher um etwas anderes gekümmert hättest; nein, du verfolgst sie heimlich! Sie holt sich die Mitglieder unseres Teams, sie will andere Freunde, sie will nichts mehr mit dir zu tun haben! Wenn du ihr Robin und Terra nicht wegnimmst und sie uns zurückgibst, wird sie sich mit ihnen anfreunden und dich nie wieder sehen wollen!" Trigon ließ sich von Bumblebees Rede wirklich überzeugen und verschwand.

"Wow, ich hätte nicht gedacht, dass er wirklich so dumm ist und mir das abkauft!" So ging es allen Titans, nach einigen Minuten tauchte Trigon wieder auf, er hielt Terra und Robin in den Händen, legte die beiden vor den Titans ab und verschwand wieder. Die Titans staunten über den Auftritt und freuten sich, Terra und Robin wieder zu haben. Diese kamen auch zu sich, und waren wieder normal, noch dazu erholt. Sie erfuhren sofort von den Anderen, was passiert war, auch sie wunderten sich über Bumblebees Erfolg. Sie suchten weiter und stießen bald auf Raven, diese bemerkte

sie sofort, doch konnte nicht flüchten, da Terra sie erneut festhielt. "Cat, du musst uns helfen! Wir stehen hinter dir, du kannst es schaffen!" Die Titans beschlossen, Cat wieder anzufeuern, es hatte auch Effekt, Ravens Schutzaura begann stark zu flackern, Raven bzw. Cat schrien durchweg, abwechselnd, Ravens Augen leuchteten abwechselnd rot, orange und gelb. "Los, Cat, weiter so!" Plötzlich schrie nur noch Cat, einmal laut und lange auf, dann war die Aura wieder schwarz, hindurch schimmerten Ravens blutrot leuchtenden Augen. Man hörte sie wütend und mit greller Stimme: "Mein Vater hat mich betrogen, er hat euch eure Freunde wiedergebracht, aber auch das wird euch nicht helfen! Ich werde jetzt EIN FÜR ALLEMAL für euer Ende sorgen!!! AZARATH... MITREON... ZINTHOS!!!"

Sie griff die Titans an, plötzlich waren sie alle in Ravens schwarzer Aura gefangen, die Aura schmerzte, doch die Titans konnten sich nicht befreien. Sie hörten Raven wütend: "Ihr seid stärker, als ich dachte; das wird euch jedoch jetzt auch nicht mehr helfen, erst erledige ich euch, und dann kümmere ich mich um meinen Vater, ich muss ihm wohl beweisen, dass ich stärker bin als er. Ich wünsche euch ein unangenehmes Ende, Titans!" Raven war anscheinend verschwunden, die Titans waren hilflos in der Aura gefangen, doch plötzlich löste sich die Aura auf. Über den Titans kämpfte Raven gegen Trigon, Raven hatte vor Wut 4 rot leuchtende Augen. Sie sprachen nicht ein Wort, vermutlich stritten sie sich über Telepathie oder auf gedankliche Art. Wenn Trigon Raven griff, um sie in der Hand zu quetschen, bildete Raven ihre Aura, sodass er ihr nichts tun konnte; wenn Raven angriff, löste sich Trigon in eine Schattengestalt auf, sodass er keinen Schaden erlitt; es war ein sehr ausgeglichener Kampf. Die Titans nutzten diesen langwierigen Kampf und erholten sich ein wenig. "Verschwinde endlich, ich brauche dich nicht mehr, ich bin mit eigenem Körper jetzt selbstständig!" rief Raven, Trigon erwiderte: "Dann muss ich eben dafür sorgen, dass du keinen Körper mehr hast!" Die beiden kämpften wirklich lange, die Titans hätten gerne etwas getan, doch konnten sie weder Trigon helfen, dann würden sie Cats Körper ausliefern, noch konnten sie Raven unterstützen, denn dann hätten sie zwar Trigon besiegen können, aber müssten sich dann noch mit Raven rumschlagen; also standen sie nur da und hofften, dass Trigon besiegt und Raven mit letzter Kraft überleben würde. Plötzlich begann Raven am ganzen Körper rot zu leuchten, sie stieß einen langen, lauten Wutschrei aus. Am ganzen Körper leuchtend ballte sie ihre Faust, darin entstand eine große schwarz- rot- irisierende Kugel. Als sie diese Trigon entgegen warf (mit den Worten: "AZARATH MITREON ZINTHOS!!") nutzte es Trigon nichts, sich zu transformieren, die Kugel traf ihn und er löste sich mit einem Schrei auf. "So schnell wird es dir nicht gelingen, wieder in diese Welt zu kommen!" rief sie ihm noch hinterher, dann endete ihr Wutausbruch mit einer Druckwelle, die Titans mussten sich bemühen, nicht weggeschleudert zu werden, als sie wieder aufsahen, lag Raven ohnmächtig am Boden. Trotz der Ohnmacht leuchteten ihre Augen rot- orange.

"Sie ist ganz schwach, sie hat kaum noch Kraft." meinte Aqualad. Als er dies sagte, wechselte die Augenfarbe von Raven kurzfristig in gelb, doch dann wieder in rot. Er bekam große Augen, er wusste, dass das ein Zeichen von Cat war. "Cat, wir sind bei dir, kämpfe! Raven ist sehr geschwächt, es ist leicht, sie zu besiegen! Los!" feuerte er sie an. Diesmal gelang es Cat, sich durchzusetzen. Die Augen färbten sich wieder gelb, auch ihre Haare bekamen langsam wieder ihre Farbe, nach einiger Zeit kam sie wieder zu sich. "Ooooh... mein Kopf... ich habe solche Kopfschmerzen..." murmelte sie, sie wankte auf den Beinen. Aqualad stützte sie, er fing sie auf, als sie umfiel. "Tut mir Leid... ich kann kaum stehen... ich will nie wieder an Raven erinnert werden... sie war zu stark für mich... wenn sie wiederkommt, kann ich nicht garantieren,... nein, ich

weiß, dass sie es dann wieder schaffen wird, also entschuldige ich mich im Voraus...” sagte sie mit schwacher Stimme, bevor sie die Augen schloss. Im Tower zogen Terra und Bumblebee Cat um und legten sie in ihr Bett.